Leuchtwelt

Autorin und Illustratorin: Katja Gerischer

Hand aufs Herz: Jahrelang vergräbt sich der Rezensent nun schon in wunderbaren Büchern und schreibt dazu Besprechungen. Er möchte, dass möglichst viele Menschen von den Schätzen erfahren, die darin verborgen sind. Ein wortloses Bilderbuch aber hat er noch nie in seinen Händen gehabt – leider! Denn er ist begeistert und staunt, was ein Silent Book bewirken kann: Die Bilder tragen das gesamte Gewicht der Handlung. Da es keine geschriebenen Worte gibt, überwinden diese Bücher mit ihren universellen Bildsprache sämtliche Sprachbarrieren und eignen sich besonders gut für die interkulturelle Arbeit – von Kleinkindern und Leseanfängern bis hin zu Erwachsenen. Leserinnen und Leser müssen die Geschichte anhand der visuellen Hinweise selbst interpretieren, was die Fantasie, die genaue Beobachtungsgabe und die Sprachförderung im anschließenden Gespräch massiv anregt.

„Leuchtwelt“ erzählt die Geschichte eines kleinen Zugvogels, der nachts die Sterne zur Navigation nutzt. Durch einen schweren Sturm wird er von seinem Schwarm getrennt. Die hellen, künstlichen Lichter einer nahen Großstadt locken ihn auf eine falsche Fährte und er verirrt sich in der urbanen Welt. Das Buch thematisiert auf künstlerische Weise das Problem der Lichtverschmutzung und wie diese die Orientierung von nachtaktiven Tieren stört. Am Ende des Buches ergreift Katja Gerischer das Wort und erklärt dieses Phänomen mit seinen fatalen Auswirkungen in wenigen Sätzen.

Ihre Illustrationen schuf die Künstlerin zunächst als reine Schwarz-Weiß-Zeichnungen, bei denen sie das Licht sprichwörtlich aus der Dunkelheit herausradierte. Die anschließende digitale Kolorierung in den Komplementärfarben Blau und Gelb verleiht den Bildern nicht nur eine magische Atmosphäre, sondern macht auch den harten, fast schmerzhaften Kontrast zwischen sanftem, natürlichem Nachtlicht und der grellen Künstlichkeit des urbanen Raums spürbar. Die gewählten Vogelperspektiven erzeugen zudem tiefe, emotionale Verbundenheit mit dem Geschehen. Diese herausragende künstlerische Meisterleistung fand bereits fachliche Anerkennung: Das Werk wurde für die „Serafina 2026“, den renommierten Nachwuchspreis für Illustration, nominiert.

Lob auch für den außergewöhnlichen Verlag kunstanstifter: Das Buch wurde klimaschonend und nachhaltig in Deutschland produziert, was die ökologische Botschaft des Inhalts unterstreicht. Informationen unter https://kunstanstifter.de/verlag.

Das Buch sensibilisiert bereits Kinder ab ca. 5 Jahren für ein oft übersehenes ökologisches Problem – eine einzigartige Kombination aus wortloser Erzählkunst, einem hochaktuellen Umweltthema und einer besonderen künstlerischen Entstehungstechnik. „Niemand, der Katjas wunderschönes Bilderbuch einmal betrachtet hat, wird unsere allzu erleuchtete Welt jemals wieder mit denselben Augen sehen. Ihre unvergesslichen Bilder verwandeln uns in Vögel und wecken die Sehnsucht, unseren Weg mit den Sternen zu finden. Und ich schalte meine Lichter seither drinnen und draußen sehr viel öfter aus!“, ist die weithin bekannte Kinderbuchautorin Cornelia Funke begeistert. Der weithin unbekannte Rezensent Gerhard Einsiedler schließt sich an. Sehr empfehlenswert!

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, Oktober 2026

Verlag kunstanstifter, Juni 2026
48 Seiten, durchgehend farbig illustriert
Hardcover, 21 x 27 cm
ISBN: 978-3-948743-60-4
22,70 Euro (A); 22 Euro (D); 34,90 CHF (CH)
Altersempfehlung: ab 5 Jahren und für alle, die kunstvolle grafische Erzählungen lieben